

## **Schüler weint ständig**

### **Beitrag von „MYlonith“ vom 13. Mai 2008 12:29**

Hallo.

Habe in meiner Klasse einen recht großgewachsenen 12 jährigen (6. Klasse) Jungen, der beim kleinsten Vorfalle sofort anfängt, zu weinen.

Mittlerweile wissen schon die 5. Klässler, wer er ist und ärgern ihn so lange, bis er heult.

Habe mit der entsprechenden Klassenlehrerin schon gesprochen, diese 5.Klässler haben entsprechend ärger bekommen.

Die Mutter redet da natürlich von Mobbing, ich denke eher (auch bestätigt von anderen Kollegen, die seinen großen Bruder haben und dieser genauso ist), dass er zu Hause massiv unter Druck gesetzt wird, dass er die Schule auch schafft. Er ist nicht der intelligenteste..... Aber er schafft es.

Was kann man da tun? Die Mitschüler in der Klasse haben mehr oder weniger eingesehen, dass sie ihn nicht ärgern sollen. Bis auf das übliche Ärgern pubetierender SuS ist da auch nicht mehr.

Danke

---

### **Beitrag von „Herzchen“ vom 13. Mai 2008 19:00**

Gibt es etwas, worin er besonders gut ist, womit man ihn vielleicht ein wenig zum Spezialisten machen könnte?

Damit er (und die anderen) auch merkt, dass er Stärken hat, bzw. damit er die Möglichkeit hat, einen besseren Status innerhalb der Gruppe zu erreichen.

---

### **Beitrag von „MYlonith“ vom 14. Mai 2008 15:00**

Das geschieht sofern möglich schon.

Aber das große Problem sind eben die SuS, die ihn eigentlich nicht kennen, aber wissen, er heult recht schnell. Quasi ein gefundenes Fressen.... Seine Klassenkollegen helfen ihm auch, so wie ich das sehe und beurteilen kann. In der Pause bin ich nicht ständig dabei, um ihm

Händchen zu halten.  
Wäre auch wenig sinnvoll.

---

### **Beitrag von „lordhelmchen21“ vom 15. Mai 2008 07:31**

Hey,  
ich glaube, ich würde ein Gespräch mit ihm führen. Wovor er Angst hat, steht er unter Druck (ELtern), ist er unsicher, einsam...  
  
Danach würde ich ein Gespräch mit seinen ELtern und ev. auch ihm zusammen führen. Vorsichtig ansprechen, dass er z.B. ANgst hat die Schule nicht zu schaffen. Gemeinsam Möglichkeiten der ENtlastung überlegen.  
  
Gruß,  
Lordhelmchen